

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0729/2009

Abteilung: Schule und Sport

Bearbeiter/in:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Schulträgerausschuss	17.02.2009	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	12.03.2009	öffentlich	Endgültige Beschlussfassung

Betreff: Änderung der Schulstruktur in Speyer; Beschlussfassung zur

- a) Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule am G.-F.-Kolb-Schulzentrum
- b) Einrichtung einer Realschule plus an der Siedlungsschule HS
- c) Einrichtung einer Realschule plus an der Burgfeldschule HS

Beschlussempfehlung:

Der Schulträgerausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis des Schulstruktureinführungsgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur folgende Schulstrukturänderungen zu beantragen:

- a) am Georg-Friedrich-Kolb-Schulzentrum die bestehende Haupt- und Realschule aufzuheben und zum Schuljahr 2010/2011 eine Integrierte Gesamtschule zu errichten. Die Schule soll als Ganztagschule geführt werden (Schulträgerausschuss: einstimmig, bei 1 Enthaltung);
- b) an der Siedlungsschule die bestehende Hauptschule aufzuheben und zum Schuljahr 2010/2011 eine Realschule plus in integrativer Form zu errichten und als Ganztagschule zu führen (Schulträgerausschuss: einstimmig);
- c) an der Burgfeldschule die bestehende Hauptschule aufzuheben und zum Schuljahr 2010/2011 eine Realschule plus in kooperativer Form zu errichten und als Ganztagschule zu führen (Schulträgerausschuss: einstimmig).

Begründung:

Im Dezember 2008 wurde das Landesgesetz zur Einführung der neuen Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I (SchulstrukturEinfG) verabschiedet. Artikel 7 regelt die Einführung der neuen Realschule plus (RS+), die es künftig neben den Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen (IGS) geben wird. Die RS+ führt die Bildungsgänge Hauptschule und Realschule zusammen. Sie umfasst die Klassenstufen 5 bis 10 und ist der Sekundarstufe I zugeordnet. Die Einrichtung erfolgt entweder in kooperativer oder in integrativer Form. Die gemeinsame Orientierungsstufe in Klasse 5 und 6 ist für beide Formen verbindlich. Für die RS+ gibt es keine festgelegten Schulbezirke wie bisher bei den Hauptschulen.

Ab dem Schuljahr 2009/2010 können die bestehenden öffentlichen Hauptschulen, Realschulen und Regionalen Schulen landesweit in RS+ überführt werden. Ab dem Schuljahr 2013/2014 wird die RS+ verbindlich eingeführt.

Der Stadtrat und der Schulträgerausschuss haben erörtert, welche Möglichkeiten sich aus der Gesetzesänderung für die Weiterentwicklung der Speyerer Schulen ergeben. Um eine Planungsgrundlage für die anstehenden Änderungen zu erhalten, wurde ein Schulentwicklungsplan (SEP) erstellt.

Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Entwicklung der Schülerzahlen empfiehlt der SEP ein vielfältiges schulisches Gesamtangebot mit dem Ziel, alle bisherigen Schulstandorte zu erhalten:

„Die HS Burgfeldschule wird RS+, ggf. mit Ganztagsbetrieb, bildet einen Schwerpunkt im Bereich der beruflichen Förderung und/oder strebt Kooperationen mit in der Oberstufe ‚weiterführenden‘ Schulformen an.“ (aus: SEP 2009, Kapitel 8.1)

„Die HS Siedlungsschule wird RS+, ggf. mit Ganztagsbetrieb, und erweitert ihre inhaltliche Schwerpunktsetzung.“ (aus: SEP 2009, Kapitel 8.2)

„HS und RS im Kolb-Schulzentrum bilden gemeinsam eine IGS.“ (aus: SEP 2009, Kapitel 8.3)

Der Meinungsbildungsprozess an den betroffenen Schulen hat zu folgenden Ergebnissen geführt:

Der Schulleternbeirat und die Gesamtkonferenz der Burgfeldschule haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, die Burgfeldschule zum Schuljahresbeginn 2010/2011 zur RS+ in kooperativer Form weiterzuentwickeln. Ebenso einstimmig wurde beschlossen, dass die Schule ab 2010/2011 eine Ganztagschule werden soll.

Ziel der HS Siedlungsschule ist es, eine RS+ in integrativer Form zu führen und die Schule zur Ganztagschule auszubauen. Die Gesamtkonferenz und der Schulleternbeirat haben sich einstimmig dafür ausgesprochen.

Auch an der Realschule im Kolb-Schulzentrum wurden die anstehenden Änderungen eingehend diskutiert. Die Gesamtkonferenz befürwortet die Einrichtung einer IGS am Kolb-Schulzentrum. Der Schulleternbeirat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen und auch der Schulausschuss unterstützt das Votum der Gesamtkonferenz.

Das Kollegium der Hauptschule im Kolb-Schulzentrum spricht sich dafür aus, am Kolb-Schulzentrum eine RS+ in kooperativer Form einzurichten.

Speyer, den 30.01.2009